

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Stimme über Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee.

Dr. Walser, prakt. Arzt in Grätz, berichtet über Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee unt. 7. Jan. 1895 folgendes: Wenn ich mich bisher gegen die vielfach unter dem Namen Malzkaffee in den Handel gebrachten, gerösteten Fruchtstoffs ausgeprochen habe, und nicht in der Lage war, dieselben der allgemeinen Beachtung, wie besonders für Kranke und Schwächliche, anempfehlen zu können, so liegt mir jetzt in Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee ein Präparat vor, dessen Verwendung ich mit gutem Gewissen jedem Gesunden, wie Kranken auf das eifrigste anraten kann. Derselbe besitzt vom Bohnenkaffee den guten Geschmack und das duftige Aroma, ohne dessen giftige Bestandteile und ebenso vom Malze nur die wertvollen Eigenschaften. Er verdient daher als einziger den Namen „Malzkaffee“ und ist ein in jeder Weise anzuempfehlendes, gesundes, auch allen Kranken, zumal Nervenleidenden, Magenkranken, Blutarmen und Bleichfüßigen aufs beste beförderndes Genußmittel, das in richtiger Weise an- oder nicht aufreht, wie Bohnenkaffee, Thee u. s. w., überhaupt ein Genuß- und Nährmittel, wie es bei unseren jetzigen, alle Kräfte des Körpers wie Geistes übermäßig in Anspruch nehmenden Zeitläufen schon längst ein dringendes Bedürfnis war.

Durch die zweckmäßige Verpackung in Pakete wird der Kathreinersche Malzkaffee gegen Fälschungen und unredliche Beimischungen geschützt und behält für lange Zeit seinen Wohlgeschmack und sein Aroma.

Abgeriffene Gedanken.

Die Jagd nach Mitgift ist die Prostitution des Mannes.

Die wahre Liebe ist Sympathie der Körper und der Seelen zugleich; sie ist undenkbar ohne Achtung, Vertrauen, gemeinsames Lebensinteresse, gleichen Bildungsstand. Eine gewisse körperliche und seelische Verchiedenheit ist notwendig als diejenige Ergänzung, die sich jedes der beiden Individuen bewußt oder unbewußt erfährt. Wo sich diese Bedingungen erfüllen, ist die Liebe möglich, wo sich solche Menschen näher treten, wird sie unausbleiblich sein.

Du klagst, daß ein Liebermaß von Arbeit dir den fröhlichen Daseinsgenuß raube und stiehlt nicht, daß es wiederum das Liebermaß an Arbeit ist, welches dich verhindert, mit dem Schmutz des Daseins in Verührung zu kommen. Der Genuß verliert seinen süßesten Reiz, wenn er nicht mehr Ausnahmezustand ist, der immer wieder verdient und erworben werden muß. — Es ist immer besser durch Arbeit, als durch Rost abgenutzt zu werden.

Briefkasten der Redaktion.

Stellensuchende Josepha M. in B. Wenn Sie noch zur Disposition stehen, so machen Sie uns ungesäumt Meldung. Die passende Position für Sie dürfte gefunden sein. Andernfalls mögen Sie uns die Adressen von Bekannten senden, die zur Beforgung des Haushaltes in einer kleinen, feinen Privatfamilie dauernde Stellung suchen.

Junge Abonnentin in S. Der junge Mann bedarf des angenehmen Umganges mit feinesgleichen. Sie dürfen nicht erwarten, daß er keine anderen Wünsche hege, als jeden seiner freien Augenblicke bei der Schwester und Tante zuzubringen. Wenn der Prinzipal Ihres

Bruders ernstgefinnten Wesens und ein tüchtiger Berufsmann ist, der sich von unten selbst heraufgearbeitet hat, so dürfen Sie das Urteil über das thörichte Maß der geselligen Erholung und Bildung diesem Erfahrenen und Wohlmeinenden füglig anheimstellen. Man darf die Grenzen nicht zu eng stecken, wenn man die Gefahr, sie überschritten zu sehen, nicht heraufbeschwören will.

Unglückliche in B. Sie scheinen mehr an Ihr eigenes Glück zu denken, als an das Ihres Gatten, und das trägt keine guten Früchte. Die Frage: „Mache ich glücklich?“ ist der ehelichen Verbindung viel wichtiger als die andere: „Macht man mich glücklich?“ Das ernste und unablässige Bestreben, den andern Teil fortwährend zu beglücken, schließt auch für den Beglückenden ein Glück ein; ein weniger blendendes vielleicht, aber ein um so ebleres und dauernderes. — Ganz unglücklich in der Ehe kann nur diejenige Frau werden, die keine Kinder hat.

Treue Anhängerin (Astermittwoch). Es ist durchaus nicht notwendig, daß Sie Ihrem Drange, anderen zu nützen, widerstehen. Im Gegenteil. Und uns sehen Sie immer bereit, die Stimme zu erheben, wenn es gilt eine gute Sache zu fördern. Kommen Sie mehr.

C. J. T. Wenn du ein treues, liebes Herz hast, dann wirst du unerschrocken sein, so ich dich nicht allzuweit, wie du es bist, ohne Kraft! O thu' ihm schnell was Gutes an, viel Liebe hat er ungenützt, daß es am Ende sehen kann, wie tief dich deine Reue quält! Und ich fort die süße Pflicht, die du die ganze Schuld begahst, die das getreue Mädchen nicht die alte Liebe wieder strahlt!

Schwarze und farbige Tuche, Halblein, Buxkins, Cheviots u. Kammgarne zu Herren- und Knaben-Anzügen u. Ueberziehern pr. Mtr. à Fr. 1.90 – 16.85 versendet franko an Private direkt ins Haus (264) **Oettinger & Cie., Stoffversandhaus, Zürich.** Neueste Muster aus Herren- und Damenkleiderstoffen, Baumwollstoffen v. 18½ Cts. an bereitwilligst franko. *Ruskin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.*

Jeden Tag

versucht man — als **Crème Simon** — alle Arten von cold cream, Vaseline, Lanolin etc. zu verkaufen, dies ist eine Täuschung des Publikums. Die echte **Crème Simon** ist nach 40jährigem Bestehen noch ohne Rivalin in ihrer wunderbar wohlthätigen Wirkung auf die Haut geblieben. Im Winter gegen das **Aufspringen der Haut**, im Sommer gegen **Sonnenbrand**, gegen die **Stiche der Mücken** gebraucht, ist sie für jede Saison unentbehrlich; sie wird in kolossalen Mengen verkauft. Diese Erfolge haben die Nach-

ahmer in Versuchung geführt, aber einer derselben ist soeben zu 500 Fr. Schadenersatz verurteilt worden. Um die Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder verkaufte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange, Batelière, Paris, trage. (100)

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

190) Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff in Möhringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämato-gen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilergebnisse wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ Depôts in allen Apotheken.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten (1041) versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Farbige Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

ANZEIGE. Eine gute, französische Familie nähme auf Ostern einen Jüngling in Pension, der schnell die Sprache zu erlernen wünscht. Sich zu wenden an (H 2287 N) 321 **Herrn Provost, Colombier (Neuenburg).**

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

auf Anfang April eine treue, zuverlässige Magd, welche gut bürgerlich kochen und sämtliche Hausgeschäfte selbständig besorgen kann. — Guter Lohn. — Offerten unter Chiffre W 368 D an **Haasenstein & Vogler in St. Gallen.** [298]

In ein **Landpfarrhaus** wird auf künftigen Mai ein braves, kräftiges Mädchen gesucht, das in den Hausgeschäften schon ziemlich erfahren ist, und auch Gartenarbeit versteht. — Günstige Gelegenheit für ein Mädchen aus achtbarer, ländlicher Familie, sich in allen vorkommenden Arbeiten auszubilden. Offerten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [250]

Gesucht:

eine passende Stelle als Stütze der Hausfrau für ein williges, elternloses Appenzellermädchen, das auf Ostern konfirmiert wird und mit Anfang Mai eintreten könnte. Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [305]

Gesucht.

Eine nette, anständige Tochter findet Stelle bei einer Weissnäherin, woselbst sie auch die französische Sprache gründlich erlernen könnte. Billige Pensionspreise. Gute Referenzen stehen zu Diensten. (H N) [245]

Adresse: Mme. Vve. **Schreyer**, maitresse-lingère, Ecluse 31, **Neuchâtel.**

Gesucht

wird eine intelligente Lehrtochter auf sofort, für Bettmacherei. Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Bei Fr. **L. Gueisbühler in Neuveville, Kt. Bern.** [313]

Eine pädagogisch gebildete Lehrerin wird zu Mädchen aus der franz. Schweiz in ein kleineres Pensionat gesucht. Unterricht im Deutschen und Französischen. Anmeldungen unter Beifügung der formulierten Anstellungsbedingungen und Photographie unter Chiffre L M an das Annoncenbureau von **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [316]

Ein braves **Mädchen**, welches sich als **tüchtiges Dienstmädchen** ausbilden möchte, findet **sofort** Stelle in ein gutes Haus in der französischen Schweiz. [314]

Brave Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Ladnerin in ein Spezerei- oder ähnliches Geschäft. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Ausk. b. **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [279]

Junge Tochter sucht in gutem Hause Stelle, wo sie sich bei Besorgung der Hausgeschäfte nützlich machen und etwas lernen kann. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen Familienanschluss gewünscht. Auskunft bereitwilligst durch das Annoncenbureau von **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [312]

Eine Tochter, die ihre Lehrzeit bei einer Damenschneiderin beendigt hat, sucht Stelle in der franz. Schweiz zur weiteren Ausbildung im Beruf. Auskunft erteilen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [291]

Wer

liefert Adressen von besser situierten Haushaltungen? Sich gef. unter Chiffre **O 5150 B** an **Orell Füssli-Annoncen, Basel**, wenden. (O 5150 B) [246]

Bis Ostern 1895
täglicher Versandt von prima Qualität
extra frische
Schellfische
à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0.35 per Pfund — per Pfund — per Pfund
im Detail oder Anbruch.
Versandt per Bahn und per Post.
Garantie für Ia frische Ware.
Zu geeignetem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) 58] **E. Christen, Comestibles, Basel.**

In einer guten Familie des Kantons **Neuenburg** würde man zwei Knaben aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. Gute Schulen, mässige Preise. Frau **Jeannotot, Chez le Bart, Neuchâtel.** (H 2046 N) [292]

Behufs Erlernung

der Hausgeschäfte und des Kochens wird für eine Tochter Stelle gesucht, event. in einer Fremdenpension. Gefl. Offerten sub **Qc 507 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [306]

Junge Mädchen,

welche ihre Ausbildung in **Zürich** vervollständigen wollen, finden in der Familie einer gebildeten Witwe, welche über ein Haus an gesunder Lage verfügt, freundliche Aufnahme und mütterliche Pflege. Privatunterricht oder Besuch der ausgezeichneten Fortbildungsschulen. Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldungen erbittet: Frau **Aline Rordorf-Weber, Zürich II.** (H 2) [280]

Herr **Hirtzel**, Lehrer in **Bussigny**, schönes Dorf in der Nähe von **Lausanne**, wünscht zwei Knaben in Pension zu nehmen. Liebevoller Behandlung Gute Ueberwachung und Familienleben. Stunden zu Hause. Billiger Pensionspreis. Referenzen zur Verfügung. (H 2304 L) [286]

Für Eltern.

In einem Telegraphenbureau und Central-Telephonstation des Kantons **Waadt** nähme man eine **junge Tochter in Pension**, um dieselbe neben der Erlernung des Französischen zu diesem Dienste heranzubilden. [293] Man wende sich unter Chiffre **C 2416 L** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Lausanne.**

Familien-Pension.

Mme. **Fivaz-Rapp**, Yverdon (franz. Schweiz), rue du Casino 4, nimmt in ihrer Familie z. j. Zeit j. Mädchen auf. Vorzügliche Gelegenheit z. Erlernung der franz. Sprache. Anleitung im Haushalten. Piano. Angenehmes, christl. Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Zahlreiche Referenzen d. Eltern früh. Pensionärinnen. Prospekte zur Verfügung. In derselben Pension findet ein j. Mädchen z. halben Pensionspreis Aufnahme; selb. müsste sich auch im Haushalte beschäftigen. [78]

Dans un bon pensionnat de la Suisse française, on recevrait à prix réduit une

demoiselle,

qui serait disposée à seconder, deux heures par jour, la maitresse de maison dans les soins du ménage. S'adresser sous chiffre **K 814 Q** à **Haasenstein & Vogler à Bâle.** [290]

Nebenerwerb

für Damen mit grösserm Bekanntenkreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre **T 782 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277]

Kaufm. Töchterchule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufm. Rechnen, deutscher und franz. Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16. April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: 165] **J. Kaiser.**

Pensionnat de jeunes filles.

Maison et installations modernes, verandah. Enseignement des **principales langues, piano, Cours culinaires et de tenue de maison.**

Prix modérés. (H2162Y)

Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand,
Chn. Rieu, Florissant,
Genève. [319]

Töchter-Pensionat

Melles Morard

in **Corcelles b. Neuchâtel** (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Uebersaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134]

Lausanne.

Töchter-Pensionat
M^{mes} Steiner

L'Abeille-Montbenon.
[137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Les Bergières, Lausanne.

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. **Excellentes références.** (H 1769 L) [225]

Directrice: **Mlle C. Wenye.**

TÖCHTERPENSION

de M^{mes} Cosandier

Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in franz. u. engl. Sprache. Musik. Ausbild. im Haushalt, Küche u. Handarb. — Prospekt u. Ansicht des Pensionats. Referenzen: Pastor Büchenel, Landeron. (H 1488 N) [221]

Pension.

Eine gute Familie des Kantons Waadt würde zwei junge Knaben in Pension nehmen, welche das Französische erlernen möchten. Sekundarschulen i. Orte. Familienleben. Mässige Preise. — Nähere Auskunft erteilen die Herren Hess, Gerichtsschreiber in Dielsdorf und H. Monney, Notar in Avenches. (H1526 L)

PENSION.

In einer bessern Familie, die ein hübsches Landhaus bewohnt, würde man einige junge Fräulein aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. — Familienleben und liebevolle Verpflegung. Gute Sekundarschulen. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. Man wende sich unter Chiffre H2132 N an **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Familien-Pensionat

A. Golay

Baulmes bei Yverdon, (Waadt).

Vorzügliche Pension für junge Töchter, welche das Französische richtig zu erlernen wünschen. Gesunde, reizende Gegend. Familienleben. Mütterliche Erziehung und vorzügliche Bildung. Musik. (Wenige SchülerInnen.) Zahlreiche Referenzen von Eltern. Preis Fr. 60. — per Monat. Sehr ausführlicher deutscher Prospektus. (H 1390 J) [294]

Dans une pension

près de **Neuchâtel** on recevrait encore une ou deux jeunes filles désireuses d'apprendre le français, piano, ouvrage à la main ainsi que cours de cuisine. Grand jardin ombragé, bon traitement et vie de famille assurés. Prix de pension modique. [284]

Adresser les offres sous Chiffre **H1955 N** à **M^{rs} Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz**, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr **J. J. Sigg** und in Payerne Herr **Hans Leuenberger** und (H 1849 L) [232] **Professor Deriaz, Direktor.**

In einer honetten Familie in Neuenburg würde man für den Frühling ein oder zwei

junge Mädchen,

welche die französische Sprache erlernen möchten, annehmen. Piano. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Man wende sich unter H c 2143 N an **Haasenstein & Vogler, Neuenburg.**

Pensionnat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe

Dirigé par Mr. et Mme. **Dedie-Juillierat**

94] et leur fille Mlle. **Dedie.** (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Pension Boenf-Duez in Marnand bei Payerne (Waadt).

Herr **Lehrer A. Bovay**, Lehrer der französischen Sprache, nähme noch einige junge Leute in Pension, zur Erlernung der franz. Sprache. Privatstunden zur Vorbereitung auf den Handel, das Postexamen etc. Besuch einer guten Schule. Klavier zur Verfügung. Hübsche Zimmer, gute Kost, Familienleben. Preis per Monat 45—50 Fr. Referenzen von ehemaligen Pensionären. (H2283 L) [285]

TÖCHTERPENSIONAT

(H 2196 L)

M^{mes} Grandguillaume, Grandson, Waadt,

könnte diesen Frühling wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Handarbeiten. Haushaltungskunde, Musik etc. Mütterliche Pflege, angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [278]

„GIBALTAR“ Sprachen- und Handelsinstitut Thüring-Merian NEUCHÂTEL.

Gründliche Ausbildung in der **französischen, englischen u. italienischen Sprache**, sowie den wichtigsten **Handelsfächern.** Auskunft erteilt [295] (O 3729 F) **A. Thüring, Direktor.**

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson (Waadt).

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Prospektus steht zur Verfügung. [160] (H 1402 L) Ref.: Herr Schulrat **Kälin.**

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen**, sowie der **Handelwissenschaften.** Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133]

Georges Zwickel-Welti, Schuldirektor.

Wer sich nur einmal

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer wohlthätigen Wirkung auf die Haut überzeugt hat, der wird

Bergmanns Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner** jeder andern Toilette-Seife vorziehen. Echt zu haben **a Stück 75 Cts.** in sämtlichen Apotheken, Droguerien und Parfümerien. [301]

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)



Carl Blunk

Uhrmacher

Unionbank St. Gallen

Uhrenhandlung

323] Reparaturen.

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.

Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantestes und praktisches Reise-,

Touren- und Promenadenkleid.

Kostüm genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel,

605] porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

Prüfet

echten Lapsan-Souchong-Thee, er ist unstreitig der beste und zugleich der billigste Schwarz-Thee;

alles

ist schon bei der ersten Tasse davon überzeugt, dass die früher gekauften, sehr teuren Sorten Tee nicht so gut schmecken,

und

es ist deshalb begreiflich, dass sich dieser Tee bei der reichen Dame, wie bei der sparsamen Hausfrau so schnell eingebürgert hat;

das

Probieren dieses wirklich vorzüglichen Thees rate ich deshalb jeder Dame an, es ist das

Beste

und Billigste, was bis anhin angeboten werden konnte,

behaltet

deshalb diese Marke stets im Auge. — Zu beziehen in jedem Quantum offen per 1/2 Ko. à Fr. 3. 50, franko gegen Nachnahme, bei [231]

J. Matter, Kolonialwaren,

vormals **L. Scherer**, Rathausgasse, **Baden** (Aargau).

Specialität:

Gardinen-Wascherei

Rideaux-Appretur und Reparatur.

J. F. Weniger,

273] (H 440 G) **St. Gallen.**

Zeit- und Stoffersparnis.

Neueste, sehr exakte Schnittmuster für Damen- und Kinderkleider jeglicher Art. (2 Muster für 1 Fr gegen Nachnahme.) Expedition von **M^{me} Meylan, Brugg.** [247]

Dank!

Meine Frau litt seit vielen Jahren an einem halbseitigen Kopfschmerz, intensiv an der Stirn beginnend, nach dem Nacken hin verlaufenden namenlosen Schmerz. Diese Anfälle traten in letzter Zeit immer häufiger und heftiger auf, steigerten sich bis zum Erbrechen und vollständiger Bewusstlosigkeit. Alle bisher gesuchte Hilfe war resultatlos, alle erdenklichen Mittel brachten keine Linderung, alles vergebens. Da hörte ich zufällig im Monat Januar von der Heilmethode des Herrn **Henri Lovié, Dresden, Franenstr. 14**, wandte mich auf brieflichem Wege an denselben; meine Frau erholte sich zusehends in der Behandlung, ist nun vollständig genesen, hat ihre frühere heitere Lebensstimmung wieder, ist von dem schrecklichen Nervenleiden befreit und ist unser Dank aufrichtig. (H11630) **A. Wochner, Arad i. Ungarn 22./9.1894.**

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Pension-Familie in Neuchâtel.

Für Knaben, welche die französische Sprache zu erlernen und die städtischen Schulen zu besuchen wünschen. Hübsche Besitzung in der Nähe der Akademie. Obstgarten und Turnplatz. Sorgfältige Pflege und Ueberwachung werden zugesichert. Französische Stunden. **Mässige Preise.** (H 1713 N) [242]

Referenzen: Herr P. Gyga, Bankdirektor, St. Gallen, Herr G. Fischer, Sekundarlehrer, Altnau, Thurgau.

Direkte Adresse: Herr Professor Lavanchy-Neuchâtel.

Für Eltern.

Die Töchterpension Dey Clottu, Thielle (Neuchâtel), (Post- und Telegraphenbureau) [325]

würde einige Mädchen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, als Zöglinge aufnehmen. Familienleben und herzliche Pflege. Unterricht. Haushaltungslehre. Pension und Unterricht 45 Fr. per Monat.

Schattige Anlagen, Garten und Obstgarten, gesunde Spielübungen im Freien. — Referenzen in der Stadt Zürich bei den Herren Gysling, Lehrer, Häringsstrasse; H. Albrecht, Beategasse 14; Weber-Sieber, Bodmerstrasse 8, Enge; Rinderknecht, Schweizerhaus, Manessestr.; Wiedikon; Zehnder, Limmatstrasse 216, Aussersihl, Zürich; Laubacher, Metzger, Wiedikon; Schäppi, Schreiner, Ritterstrasse 10; Schmid-Baumgarten, Utikon am Albis; Herren: Bosshard-Rellstab, Erlenbach; Wysling, Krone, Kehlhof-Stäfa; Weimann, Busenhard, Herriberg; Pfister-Keller, Hombrechtikon; Frau Witwe Wegmann, Neftenbach 298; Hug, Bahnhofrestaurant Laufenburg, Aargau; Halder, Maler, Lenzburg; Wipf-Streuli, Neubach, und Ruffner, Konviktvorsteher, Chur; Enderlin, Bauunternehmer, Maienfeld.

Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Gegen hartnäckigen Husten,

Katarrh, Grippe, Heiserkeit und ähnliche Brustbeschwerden sind Dr. J. J. Hohls Pectorinen (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken, sowie durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [804]

Der in Nr. 9 dieser Zeitung im Artikel:

„Das Korsett und seine Wirkung auf die Gesundheit seiner Trägerinnen“ empfohlene:

Schindler'sche Patent-Büstenhalter

ist nach dem Urteile vieler tausend Frauen, die ihn tragen, **der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.** Die Preise sind für Qualität: A, B, C, D (Seide), F (Filigran) per Stück Fr. 7.—, 10.—, 13.—, 20.—, 15.— (für die ganz weiten Nummern, von 104 cm Brustumfang aufwärts, etwas höher).

Bei Bestellung ist nur der Umfang von Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben und erfolgt die Zusendung gegen Nachnahme durch den [281]

Generalvertreter für die Schweiz:

E. Günther in Zürich V,
Seefeldstrasse 170

und folgende Depots:

Appenzell: Frl. Schwestern Broger (neben dem Adler).
Basel: Frau Pir. M. Bühner-Hetzel, Aussteuer-geschäft, Frobenstrasse 40.
Bern: Frau Elise Schindler-Mosmann, Marzillstrasse 30.
Biel: Frau Blaser-Renfer.
Bischofszell: Frau Geyer-Wehrlin.
Burgdorf: Frau Bür. Miescher, Sanitätsartikel.
Chaux-de-Fonds: Dépot du Corsetage Schindler, rue Daniel Jean Richard 33.
Chur: Frau M. Schmid-Sulser, Reichsgasse.
Frauenfeld: Frl. Bertha Ehrensperger, Silber-sche Glashandlung.
St. Gallen: Wwe. M. Christ, Florastrasse 7.
Glarus: Frau R. Vogel-Eicher.
Huttwil: Frau G. Jenzer, Notars.
St. Imier (Jura bernois): Mme. Fritz Berthoud, au Chalet Suisse.

Langenthal: Frau E. Lehmann-Widmer.
Langnau i. E.: Frau Ferrier-Fehrlin.
Locle: Christina Frutiger, Crêt Vaillant 37.
Lucerne: Frl. Nina Böhner, Kapellgasse 20.
Reinach im Arg.: Frau Elise Haeri-Saameyer.
Schaffhausen: Frau W. Graf-Sommer, zum „blauen Himmel“, Vordergasse.
Sarnen: Jos. Guallini, Kolonialwaren.
Solothurn: Frau Louise Spaeti-Hügli, Neuquart.
Tramelan: Herr Jos. Leuzinger-Hefli.
Thun: Frau Wälti-Herzog.
Waldstatt: Schweizer Fachschule f. Maschinen-strickerei und weibl. Handarbeiten.
Winnis: Frau Spörri-Lenthold.
Winterthur: Chr. Noller-Stolz, zum „Felsen“.
Zöfingen: Frl. Marie Lanz, modes et confect.
Zug: Frau Blattner-Moos, (Depot der Weberei Zug), Neugasse.
Zürich: J. Moser, zur „Münsterburg“.

Institut Boillet, Les Figueurs, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet [501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à M. Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel (Suisse). (H 2285 N) [320]

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt Bern und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gef. an den Direktor [216] H c 1535 L

L. Schmutz-Moccand.



Bernalpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewendete Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlangt die Bärenmarke! (H 88 Y) [59]



Ein Mittel gegen Blutarmut, von bester Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosmann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach (dahier.) — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich: gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni, bedruckt, 11.—, 12.—

Linoleum Qual. A B C D II III

uni 183 cm 10.— 8.50 6.— 6.— 4.80 3.80

mit Dessin 183 11.— 9.50 7.— 6.— 4.80 3.80

275 12.50 10.— 8.— 6.— 4.80 3.80

366 16.— 12.— 10.— 8.— 6.— 4.80

22.— 16.— 12.— 10.— 8.— 6.—

Vorlagen und Milleux 45/45 45/60 68/90 68/114 137/183 183/183

1.50 1.90 4.— 5.— 16.50 22.—

183/230 183/250 183/275 200/200 200/250 200/275

27.— 30.— 33.— 28.— 34.— 36.—

200/300 230/275 230/320 230/366 366/366

40.— 40.— 45.— 55.— 100.—

Linoleum-Läufer 45 cm 60 cm 70 cm 90 cm 114 cm 135 cm

Stairs für Treppen u. a. 3.10 3.90 4.75 6.20 7.75 9.—

C. 2.25 2.75 3.— 4.25 5.25 6.40

D. 1.75 2.25 2.75 3.50 4.50 5.50

III. — 1.30 1.50 2.— — —

Granite, 183 cm breit, 14.—, Inlaid, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abbläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —, Nr. 3 1.— [143]

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büche 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

● Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. ●

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Zu Geschenken geeignet!

Bett-Tische direkt ins Bett zu stellen nach Votsch-Sigg, Patent Wahl, zu billigsten Fabrikpreisen.

C. Fr. Hausmann
Hecht-Apotheke Sanitäts-Geschäft
St. Gallen. [1084]

L'Élégant (H 803 Y) [241]



bestes Korsett von Fr. 6 bis 11.

Alleinverkauf
Au Bon marché
52 Marktasse, Bern.

Prima feinste
weisse und gelbe Oelseife
und Harzkernseife

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.
Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:
Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.

Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Reinerleichtlöslicher
CACAO BERNHARD
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Chocoladenfabrik CHUR
Feine Chocoladen überall zu haben. [158] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Weisse baumwollene Strümpfe
werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [324]

Wiener Patience
ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens
Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156]

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere
Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen
(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von SchülerInnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

47] **Frau Arbenz-Widmer und Tochter,**
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Die hübsche Köchin.



Ein reizendes Mädchen! Ein herziges Kind! (H 632 Y) [168]
So rund und gesund, wie nicht viele sind! Ihr Gesicht ist so rosig, wie Milch und wie Blut — Ja, wer sie nur ansieht, der ist ihr gleich gut. — Was thut sie denn nur, dass so hübsch sie ist? He? Sie trinkt nur „Kathreiner's Kneipp-Malzkafee“.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber- raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Feinstes
Möbel- u. Dekorationsmagazin
zum Steinbock St. Gallen Neugasse 33.
Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.
komplett
alles in feinsten Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst
J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

Uhren.
Räume auf und gebe beste silberne **Uhren-Remontoirs**, hochfeine, prächtige, à Fr. 15.—, statt Fr. 25.—, goldene à Fr. 35.—, statt Fr. 50.—, gegen Nachnahme ab. (H-1042-J) **Jean Gerber, fils,** Delsberg (Berner Jura).

Jede Dame, welche **Henreka-** sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Schinken,

mild gesalzen, hochfein geräuchert, versende als Probe . 10 kg Fr. 14.—
Magerspeck 10 „ „ 13.90
Fettspeck 10 „ „ 13.70
prima Speisefett . . 10 „ „ 10.80
J. Winger, Fleischräucherei, 326] (H 879 Q) **Boswyl (Aargau).**

Für jeden
Tisch!
MAGGI'S
Suppen
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN [9]

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die Schrift über Magenleiden, welche sichere Hülle nachweist und kostenlos übersandt wird von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). [307]

GROSSE AUSWAHL
ab **HERREN** nach Lager **DAMEN** Mass
und
KINDER-WÄSCHE
G. SUTTER [188]
solid **ST. GALLEN** elegant Speisergasse 20
BILLIGSTE PREISE

Zu verkaufen:

per sofort wegen unerwartet eingetretener Verhältnisse ein neu eingerichtetes Special-Geschäft im Centrum der Stadt. Für Frauenzimmer besonders gut passend und lukrativ. Erforderliches Kapital Fr. 3000.
Reflektierende belieben Offerten unter Chiffre F 315 an **Haasenstein & Vogler in St. Gallen** einzureichen.